

- 1 Marmels (Marmorera), Bez. Albula, Oberhalbstein, Graubünden.
- 2 Castelmur (Porta), Bez. Maloja, Kr. Bergell, Graubünden.
- 3 Underwegen Gde. Pagig, Bez. Plessur, Kr. Schanjigg, Graubünden.
- 4 Juwalt (Juwalta) bei Rotenbrunnen, Bez. Heinzenberg, Kr. Domleschg, Graubünden.
- 5 Schauenstein Gde. Kazis, Kr. Thusis, Graubünden.
- 6 Planta, aus Zuoz im Engadin stammende beschöfliche Ministerialenfamilie.
- 7 Bergün, Bez. Albula, Kt. Graubünden.
- 8 Avers, Bez. Hinterrhein, Kt. Graubünden.
- 9 Münstertal (Val Mustair), Kt. Graubünden.
- 10 Herzog Friedrich v. Östereich † 1439.
- 11 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

336.

Chur, 1405 August 5.

Die Grafen Hans¹, Hug² und Heinrich³ von Werdenberg, Herren zu Sargans, « Wolfram⁴ vnd vlrich⁵ gebrüder von Brandesfryen», Graf Wilhelm⁶ von Montfort, Herr zu Bregenz, Graf Heinrich⁷ von Montfort, Herr zu Tett nang, seine Söhne Rudolf und Wilhelm, Freiherr Ulrich von Klingen⁸, Frik Tum⁹, Burkart Schenk von Kasteln¹⁰, gesessen zu Menbrechtshofen¹¹ erklären, Herzog Friedrich¹² von Österreich habe «unsern lieben fründ vnd herren. Byschof hartman¹³ ze Chur. etwie langs zit in vangknus gehept» und ihn jetzt daraus gegen Urfehde und Bekräftigung des Bündnisses mit Österreich entlassen; auf seine Bitten haben sie dem Herzog geschworen, falls er die Urfehde und das Bündnis nicht halten würde, weder ihm noch seinen «schloss land noch lüt» keine Hilfe zu leisten. Sie verbürgen sich hiefür mit persönlicher Geiselschaft entweder in Schaffhausen, Winterthur oder Radolfzell einzustehen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 21,5 cm lang × 63, Plica 3,5 cm. Siegel: 1. (Hans v. Sargans) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, dunkelgraugrün in gelber Wachspfanne, unten inschriftband nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, Helm und Mitra. Umschrift verwittert: . . . O . . . SA — 2. (Hug v. Sargans) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, dunkelgraugrün, Vierpass mit unten nach rechts schiefgestelltem Spitzovalschild, darauf Montforterfahne mit Helm und Mitra. Umschrift verwittert: S. GO . . CO . . DS . NG . . S — 3. (Heinrich v. Sargans) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, grünschwärzlich in teilweise abgebrochener gelber Wachspfanne, Ovalschild mit Montforterfahne. Umschrift beschädigt: . . INRICI . OMI . . — 4. (Wolf v. Brandis) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,3 cm, braungrün, stehender Vierpass mit aufrechtem brennendem Ast. Umschrift abgewetzt: S. OL . . B . . DIS — 5. (Ulrich v. Brandis) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,2 cm, braungrün, Vierpass mit Brand. Umschrift verwittert: S vlr — 6. (Wilhelm v. Montfort-Bregenz) an Pergamentstreifen hängend, Bezeichnung «nz» (fast ganz vom Siegel verdeckt), rund, 2,9 cm, braungrün, Ovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: S. CO . . WILH . . T . . — 7. (Heinrich v. Tettngang) an Pergamentstreifen mit grossteils verdeckter Bezeichnung «ang», rund, 3,3 cm, braungrün, Spitzovalschild mit Montforterfahne, teilweise zerdrückt. Umschrift: S. DICTI COMITIS HAINRIC . S G — 8. (Rudolf v. Tettngang) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, braungrün, Ovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: S rudol de Monteforti — 9. (Wilhelm v. Tettngang) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, dunkelgraugelb, verwittert, unten nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild, undeutlich, Helm mit Mitra. Umschrift zerstört: h- 10. (Ulrich v. Klingen) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,2 cm, graugelb, Vierpass verwittert, nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild Helm mit undeutlicher Helmzier. Umschrift abgewetzt: . . RI . . DEK . — 11. (Frik Tum) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,5 cm, dunkelgrüngrau, in gelber Wachspfanne, Siegelfeld mit Schachmuster, unten nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit zwei Querbalken, Helm, als Helmzier Schwanenhals bis durchs Schriftband. Umschrift: + S FRIDRICI — D . . VMBE — 12. (Burkart Schenk) an Pergamentstreifen hängend, rund, 2,9 cm, gelb, Spitzovalschild mit zusammengebogenem Hirschgeweih. Umschrift: + S' BVRKARDI DCI . SCHENK—. Rückseite: «Ein brief wie sich des von Cur fründ verpinden, ob er vnürchig wurde, wes sy denn minem herren pflichtig sint» (15. Jahrh.) «1 o.» (15. Jahrh.); «1405» u. «Tirol Chur verschreibung» (16. Jahrh.); «Chur 135» (17. Jahrh.).

Die Urkunde wurde nach Codex W 228 = Böhm 450 Band II (Briefe der Feste Baden) fol. 96 b von «Herr Steppan», Herzog Friedrichs Kanzler dem Leutpriester Ruedger Spengler zu Baden im Aargau für das Archiv auf der Feste Baden am Freitag nach St. Michelstag 1405 übergeben.

Ab schrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Transsumpt von 1413 September 20.

Ab schrift im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Liber fragmentorum I, fol. 287 a.

Abschrift des 17. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv in den Schweizer Akten 1, fol. 65–68.

Gleichzeitiges Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 Band II, fol. 97 b.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 6, S. 612/613.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 438 n. 594/II.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 718; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 675.

Erwähnt: Vanotti, Geschichte d. Grafen v. Montfort S. 296; Dieboldler, Hartmann II., Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1937 S. 121 und Anm. S. 76; Geschichte d. Bistums Chur S. 411.

- 1 Hans v. Werdenberg zu Sargans † vor 1417.
- 2 Hug v. Werdenberg zu Sargans † etwa 1422.
- 3 Heinrich v. Werdenberg zu Sargans † etwa 1447.
- 4 Wolfhart von Brandis † 1418.
- 5 Ulrich v. Brandis † 1409.
- 6 Wilhelm v. Montfort-Bregenz † 1422.
- 7 Heinrich v. Montfort-Tettnang † 1408.
- 8 Klingen, von der Burg Märstetten, Bez. Weinfelden, Kt. Thurgau.
- 9 Tumb von Neuburg, Vorarlberg.
- 10 Schenk v. Kasteln, von der Burg Kasteln, Gde. Oberflachs, Bez. Brugg, Kt. Aargau.
- 11 Menbrechtshofen = Mammertshofen, Gde. Roggwil, Bez. Arbon, Kt. Thurgau.
- 12 Friedrich v. Österreich † 1439.
- 13 Hartmann v. Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

337.

Bregenz, 1405 September 1.

Die Grafen Hugo¹ und Wilhelm² von Montfort, Herren zu Bregenz schliessen einen Burgfriedensvertrag; sie bitten «die vesten vnnd fromen Töltzern³ von Schellenberg» und Konrad von Laubenberg⁵ mitzusiegeln.

Unbeglaubigte Abschrift des späten 15. Jahrhunderts im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. Papierblatt eines Bogens 31 cm × 21,3, leerer Rand 6 cm; nur eine Seite beschrieben. Moderner Bleistiftvermerk «1. Sept. 1405».